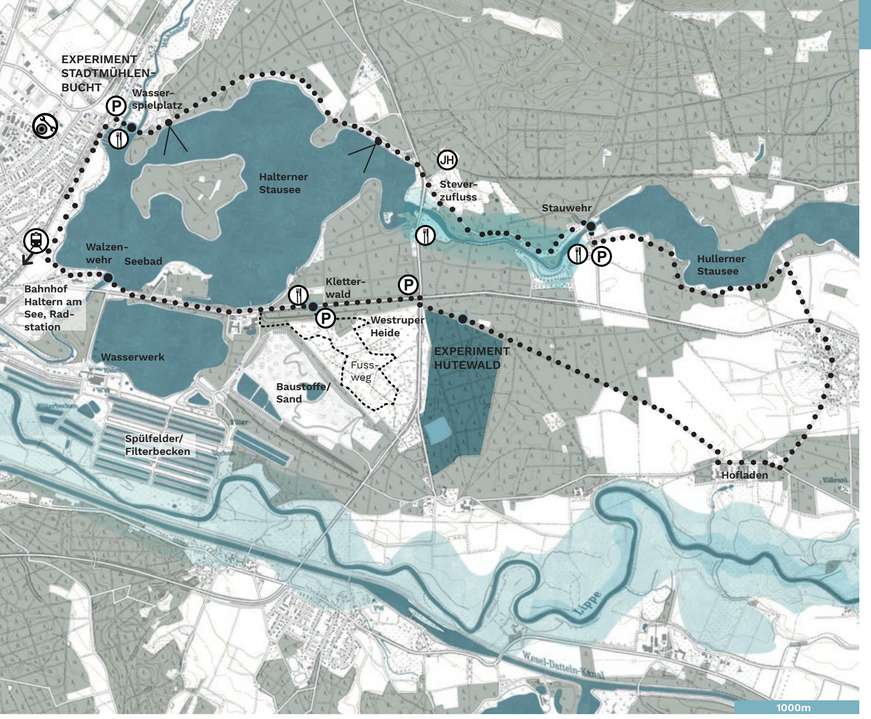



## 16 KM Wasser und Sand

Sand und Wasser prägen die Landschaft rund um den Halterner Stausee. Auf dieser Route erfährt man, was die Landschaft mit ihren sehr sandigen Böden mit der Trinkwassergewinnung zu tun hat.

Die Route führt durch unterschiedliche Landschaften zu Orten der Trinkwassergewinnung. Dabei eröffnen sich Ausblicke auf die Stauseen und die Westruper Heide. Entlang der Route liegen die Standorte des Experiments Hutewald und des Experiments Stadtmühlenbucht, das in Haltern am See das Tor zum 2Stromland bildet.

Walzenwehr Halterner Stausee | Foto: Luftbild Ruhr, Tobias Rath

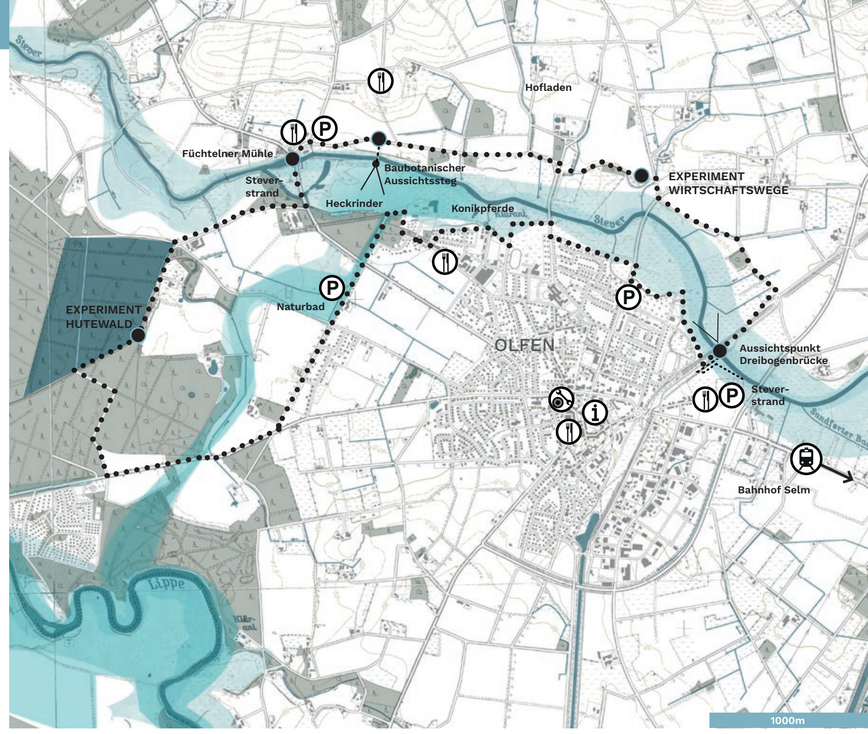
Auenlandschaft der Lippe | Foto: Landschaftsagentur Plus GmbH

Die Tour führt zu den ersten renaturierten Abschnitten der Lippe. Der Fluss, der lange durch menschliche Nutzung in ein enges Bett gepresst worden ist, hat wieder mehr Platz bekommt. Er verändert dadurch nach jedem Hochwasser sein Aussehen. Die Flussauen sind Lebensräume für selten gewordene Tiere wie Eisvogel oder Fischotter.

Anfahrt Mit der Bahn: Regionalbahn bis Bahnhof Bork (Westfalen) | Mit dem Auto: Bitte ausgewiesene Parkplätze benutzen.
Länge & Schwierigkeit 12 km, wenig Steigungen; Route digital unter www.2stromland.de

Die Landschaftsagentur Plus GmbH mit Sitz auf Haus Vogelsang steuert zusammen mit dem Lippeverband den Flussumbau und setzt an dieser Stelle das Exeriment Flussstrand um. Auf Haus Vogelsang soll in Zukunft eine Akademie der Nachhaltigkeit entstehen, in der es um Zukunftsfragen geht. Wie wollen wir Klimawandel, Ressourcenverbrauch und den Umgang mit unserer Umwelt und Energie gestalten? Die Akademie Vogelsang will Wertorientierung geben, Wissenstransfer und Dialog zu Themen der Nachhaltigkeit fördern.

Haus Vogelsang | Foto: Landschaftsagentur Plus GmbH



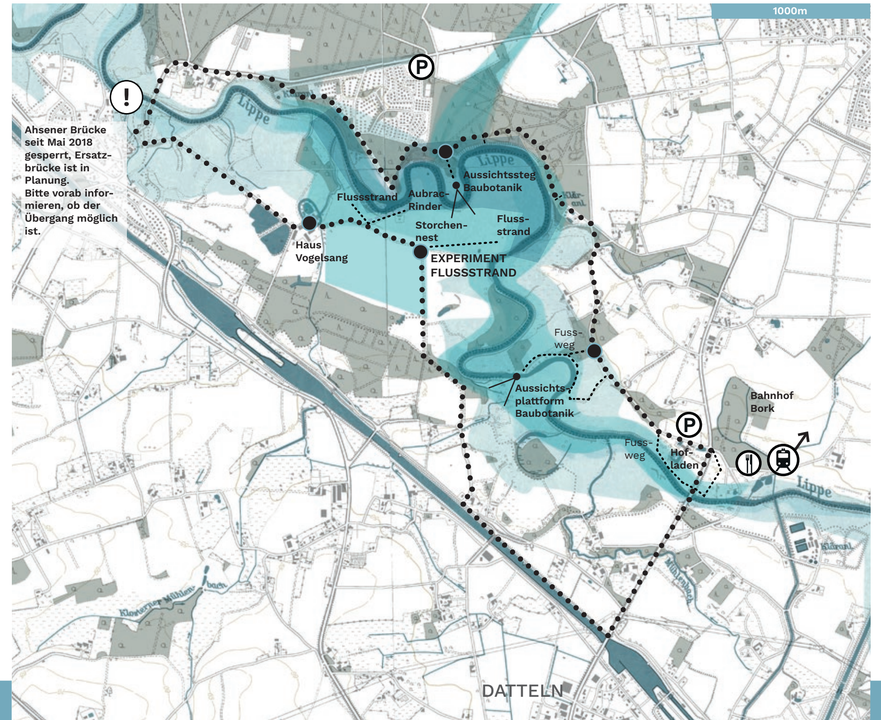

## 12 KM Neue Wirtschaftswege

## 12 KM Wilde Lippe

Westruper Heidelandschaft | Foto: Klingenburg

Auf dem Wasserspielplatz in der Stadtmühlenbucht lassen sich die Wasserdynamiken des Landschaftsraums spielerisch erfahren. Die gegenüberliegende grüne Insel, die über einen Steg erreicht wird, bietet einen Ort für Naturentdeckungen.

Anfahrt Mit der Bahn: Regionalbahn bis Bahnhof Haltern am See | Mit dem Auto: Bitte ausgewiesene Parkplätze benutzen.
Länge & Schwierigkeit 16 km, wenig Steigungen; Route digital unter www.2stromland.de



Heckrinder | Foto: Landschaftsagentur Plus GmbH

Auf der Tour entlang der Stever in Olfen lassen sich die Veränderungen in der Landwirtschaft und neue Bewirtschaftungsweisen entdecken. Auf Wirtschaftswegen, sogenannten „Pättkes“, führt die Tour durch landwirtschaftliche Felder und entlang der renaturierten Auenlandschaft der Stever.

Anfahrt Mit der Bahn: Regionalbahn bis Bahnhof Selm | Mit dem Auto: Bitte ausgewiesene Parkplätze benutzen.
Länge & Schwierigkeit 12 km, wenig Steigungen; Route digital unter www.2stromland.de

An manchen Stellen sind die Wege umgebaut: Dies ist Teil des Experiments Wirtschaftswege, das hier in ersten Abschnitten realisiert worden ist. Der Umbau der Wege zeigt, wie Bedürfnisse der Landwirtschaft und Maßnahmen des Naturschutzes integriert werden können. Erst zu erahnen ist das Experiment Hutewald, das auf der Tour passiert wird. Hier wird eine Waldfläche durch die Beweidung mit Rindern zukünftig so verändert werden, dass ein vielfältiger und artenreicher Wald entsteht, der neue Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten schafft.

Auf den neuen Wirtschaftswegen | Foto: LWL Medienzentrum für Westfalen

STROMLAND

2Stromland e.V. | Vogelsangweg 21-23
45711 Datteln | kontakt@2stromland.de
www.2stromland.de

Mitglieder: Stadt Datteln | Stadt Haltern am See | Stadt Oer-Erkenschwick | Stadt Olfen | Gelsenwasser AG | Lippeverband | Quarzwerke GmbH | RAG Montan Immobilien GmbH

HERAUSGEBER
2Stromland e.V.

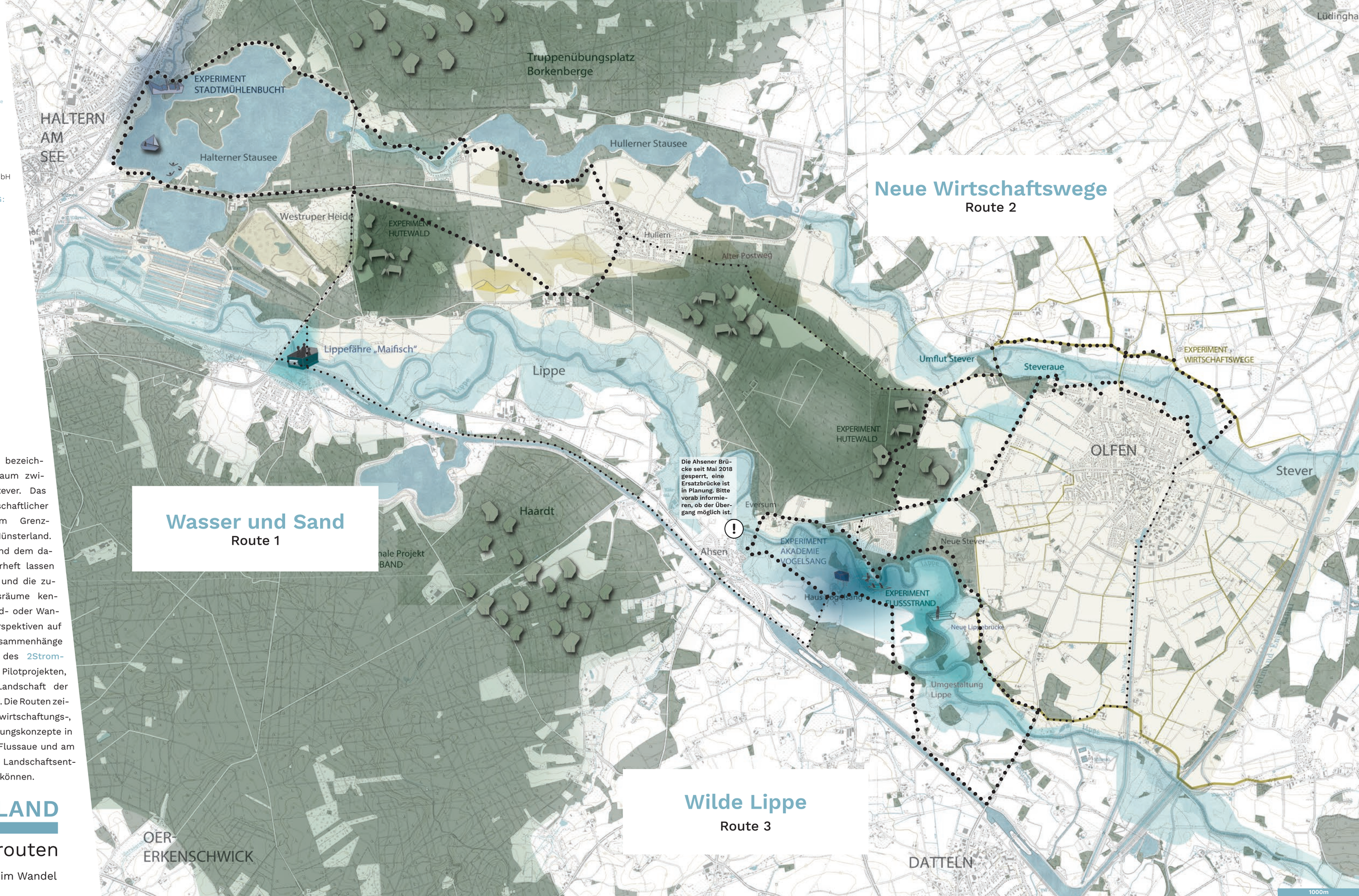
PROJEKTMANAGEMENT:
Landschaftsagentur Plus GmbH

KONZEPT & UMSETZUNG:
landinsicht / plateau
landschaftsarchitekten

Juni 2018

Der Name 2Stromland bezeichnet den Landschaftsraum zwischen Lippe und Stever. Das 2Stromland ist landschaftlicher Experimentierraum im Grenzraum Ruhrgebiet – Münsterland. Mit diesem Faltplan und dem dazugehörigen Entdeckerheft lassen sich die bestehenden und die zukünftigen Landschaftsräume kennenlernen. Die drei Rad- oder Wandertouren eröffnen Perspektiven auf Funktionen und Zusammenhänge der Kulturlandschaft des 2Stromlands. Sie führen zu Pilotprojekten, in denen an einer Landschaft der Zukunft gearbeitet wird. Die Routen zeigen, wie innovative Bewirtschaftungs-, Nutzungs- und Gestaltungskonzepte in Wald und Feld, in der Flussaue und am See eine ganzheitliche Landschaftsentwicklung vorantreiben können.

2STROMLAND

# Entdeckerrouten

in eine Landschaft im Wandel